

**DEBIOPHARM LEGT GRUNDSTEIN FÜR NEUES GEBÄUDE FÜR BIS ZU
300 MITARBEITENDE UND STEIGT AUS FOSSILEN ENERGIEN AUS,
UM CO₂-NEUTRALEN BETRIEB ZU ERMÖGLICHEN**

Lausanne, Schweiz – 10. September 2024 – [Debiopharm \(www.debiopharm.com\)](http://www.debiopharm.com) ist ein unabhängiges Biopharma-Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Unser Ziel ist es, die Standardtherapien von morgen zu entwickeln, um Krebs und Infektionskrankheiten zu heilen.

Das neue Gebäude, entworfen vom Büro Charles Pictet Baptiste Broillet Architectes associés, bietet auf einer Fläche von 3500 m² Platz für 150 bis 300 flexible Arbeitsplätze und wird allen Mitarbeitenden von Debiopharm ein individuell anpassbares und kollaboratives Arbeitsumfeld ermöglichen. Es wird zudem zur Expansion und Entwicklung des Unternehmens beitragen.

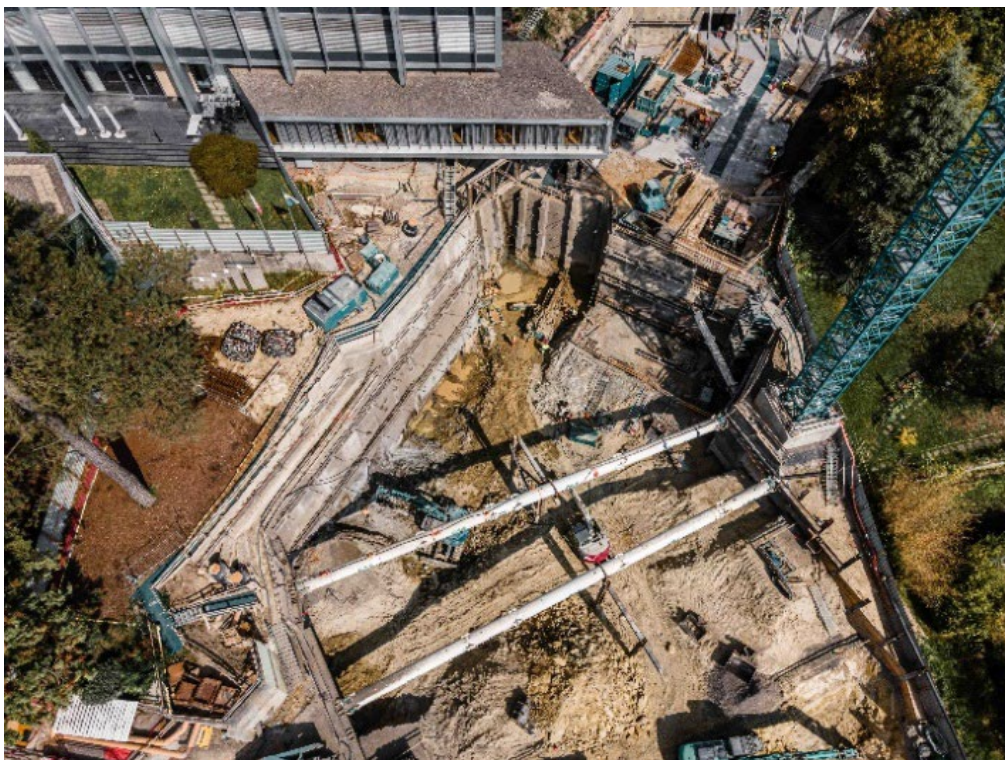
Die von lokalen Unternehmen durchgeführten Arbeiten sind eine technische Meisterleistung und sollen bis 2026 abgeschlossen sein.



Das Gebäude wird mit einem **Wassertank mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Millionen Litern¹** ausgestattet sein, der den Betrieb eines Wärmepumpen-Heizsystems und die Kühlung durch Eisspeicher ermöglicht, wodurch der jährliche Heiz- und Kühlbedarf des gesamten Debiopharm-Standorts (~12'000 m²) weitgehend gedeckt wird.

Das System wird mithilfe von Photovoltaikmodulen betrieben und nutzt die Wärme, die bei der Kristallisation von Wasser freigesetzt wird, um die Gebäude zu heizen. Umgekehrt nutzt es den im Winter angesammelten Kälteverrat, um sie zu kühlen. Dieses System wird somit **unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen drastisch reduzieren und uns den 2050-Zielen der Schweiz näherbringen**. Darüber hinaus kann ein allfälliger Überschuss an produzierter Wärme an Gebäude in der Umgebung geliefert werden.

¹ Laut unseren Quellen weltweit einmalig (Stand 31. Juli 2024).



© Yves Colas

Das Netz aus Sonnenkollektoren wird auch **neue Ladestationen für Elektroautos** mit Strom versorgen. Im Sinne der Umwelt und des Teilens möchten wir die **Tiefgarage unseres Standorts gemeinschaftlich nutzen**, sie der **Bevölkerung des Viertels zur Verfügung stellen** und dies **eventuell abends und am Wochenende auf Lausanner Taxis ausweiten**, um ihnen die **Möglichkeit zum Aufladen ihrer Elektrofahrzeuge** zu geben.

«Antoine de Saint-Exupéry sagte, dass man ,die Zukunft nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen soll', und wollte, dass man sich daran erinnert, dass ,der Geist die Welt führt und nicht die Intelligenz'. An diesen Grundsätzen soll sich der Bau des neuen ,Espace' orientieren. Dieses Gebäude soll umweltfreundlich und innovativ sein und wird eine Innenausstattung bieten, die an neue Arbeitsgewohnheiten angepasst ist.»

– **Thierry Mauvernay, Präsident, Geschäftsführer von Debiopharm.**

Die langfristige Vision, sich um die Menschen und den Planeten zu kümmern, ist in den Werten unserer Gruppe verankert. So wird dieses neue Gebäude es unserem gesamten Standort ermöglichen, sich von fossilen Energien zu lösen, die auf einen CO2-neutralen Betrieb abzielen.“

– **Alexandra Le Coz Sanchez, Vizepräsidentin Capital Management Après-demain SA**

Seit fast 50 Jahren bieten wir Therapien an, die Krebs heilen, aber unser Bestreben ist es, zu heilen. Dieser Bau spiegelt die Pharma von morgen wider, so wie wir sie uns vorstellen: verantwortungsvoll, effizient und innovativ.“ – **Bertrand Ducrey, CEO Debiopharm**



Thierry Mauvernay



Alexandra Le Coz Sanchez



Bertrand Ducrey

Das Vergraben der Zeitkapsel fand im oberen Teil der Baustelle in 7 m Tiefe statt. Die untere Grube in 30 m Tiefe war aus Sicherheitsgründen nicht zugänglich.



Von links nach rechts: Valérie Dittli (Staatsrätin, zuständig für Finanzen und Landwirtschaft), Pierre-Antoine Hildbrand (Stadtrat, zuständig für Sicherheit, Wirtschaft und Wasser), Valérie Calvayrac (Asset Diversification Strategic Leader Après-demain SA), Alexandra Le Coz Sanchez (Vize-Präsidentin Capital Management Après-demain SA), Isabelle Moret (Staatsrätin, zuständig für das Departement für Wirtschaft, Innovation, Beschäftigung und Kulturerbe), Thierry Mauvernay (Präsident, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied Debiopharm und Après-demain SA), Baptiste Broillet (Architekt), Charles Pictet (Architekt) und Bertrand Ducrey (CEO Debiopharm) - Foto © Yves Colas

Über Debiopharm

Debiopharm hat es sich zum Ziel gesetzt, innovative Therapien zu entwickeln, die Versorgungslücken in der Onkologie und bei bakteriellen Infektionen schliessen. Um die Lücke zwischen bahnbrechenden Entdeckungen und der Verfügbarkeit für die Patientinnen und Patienten zu überbrücken, suchen wir nach vielversprechenden Wirkstoffen, weisen ihre Sicherheit und Wirksamkeit nach und schliessen uns dann mit grossen Partnern aus der Pharmaindustrie zusammen, um die Arzneimittel zu vermarkten und sie möglichst vielen Menschen weltweit zugänglich zu machen. Besuchen Sie uns auf www.debiopharm.com

Folgen Sie uns: @DebiopharmNews auf <http://twitter.com/DebiopharmNews> und <https://www.linkedin.com/company/debiopharminternational/>

Kontakt

Benjamin Favre
Director real estate department Après-demain SA
benjamin.favre@apres-demain.com

Johanna Colas
Event manager
johanna.colas@debiopharm.com